

An Freunde, Mitglieder und Sympathisanten  
der **OFFENEN KIRCHE** in unserem Wahlkreis  
Künzelsau – Schwäbisch Hall – Gaildorf

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freunde,

Hartmut Rosa, der prominente Soziologe aus dem Schwarzwald, der sich mit einer Studie über *"Soziale Beschleunigung und die Veränderung der Zeitstrukturen in der Moderne"* habilitiert hat, rät: "Wir sollten unbedingt schauen, was jetzt mit uns passiert". Das "jetzt" bezieht sich auf die gegenwärtigen Corona-Zeiten, mit einer so noch nie dagewesenen, uns von einem Virus aufgezwungenen, ungewohnten *"sozialen Entschleunigung"*. Manch einen mag ein beunruhigendes Zeitgefühl erfasst haben, denn so etwas gab es noch nicht: eine Woche ohne Termine, ein Sonntag ohne Gottesdienst, ein leerer Kalender, sämtliche – neudeutsch – "Save-the-Dates" gecancelt.

In dieser Situation fand ich die Predigt des Ratsvorsitzenden der EKD, Bischof Heinrich Bedford-Strohm, die er am vergangenen Sonntag "Laetare" (22. März 2020), in Bremen gehalten hat, besonders ansprechend und hilfreich. Wir von der **OFFENEN KIRCHE** möchten sie Ihnen darum hiermit in die Hand geben. Da wir nicht wissen, wann ein nächster Gottesdienst möglich sein wird, ist die Lektüre dieser Predigt vielleicht eine Möglichkeit, die Zeit zu überbrücken. Übrigens: Bedford-Strohm wünscht sich (und uns) eine *"Revolution der Empathie und der Achtsamkeit"*.

Bei dieser Gelegenheit noch eine mich sehr schmerzende Terminabsage: Auch das *Philosophische Café*, die ganze Vortragsreihe, muss wegen der Pandemie abgesagt werden. Alle sechs Abende werden voraussichtlich um ein ganzes Jahr verschoben! Eine Verschiebung in den Herbst dieses Jahres, ist aus terminlichen (technischen) Gründen nicht möglich.

Damit grüße ich Sie für heute ganz herzlich, auch im Namen von Pfarrer Holger Stähle, unserm Mitglied in der Landessynode, – wir wünschen Ihnen: Bleiben (oder: werden) Sie gesund!

Ihr Christian Horn

Anlage: Predigt von Bischof Bedford-Strohm